



Alter Gasometer e.V. - Kleine Biergasse 3 - 08056 Zwickau Zwicka

Soziokulturelles Zentrum Zwickauer Partnerschaft für Demokratie

> Kleine Biergasse 3 08056 Zwickau

Fon: 0375 | 277 21 17 Fax: 0375 | 277 21 12

www.zwickauer-demokratie-buendnis.de matthias.bley@alter-gasometer.de

Zwickau, den 11.03.2016

Ideenwettbewerb "Stadtbildaufwertung – Stadt gemeinsam gestalten": Mobiler Späti für Zwickau

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit reichen wir unseren Vorschlag zum Ideenwettbewerb "Stadtbildaufwertung – Stadt gemeinsam gestalten" ein. Unsere Idee: Ein mobiler Späti! Zunächst wollen wir uns aber kurz vorstellen.

Wer sind wir?

Wir sind Jugendliche im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, die sich resultierend aus der 1. Zwickauer Jugendkonferenz am 29.08. im Alten Gasometer vergangenen Jahres gefunden haben. Seit Oktober treffen wir uns regelmäßig einmal im Monat im Jugendtreff BuZe des Alten Gasometer, um über jugendliche Mitbestimmung in der Stadt, aber auch über die Mitgestaltung zu diskutieren.

Wir selbst bezeichnen uns als das "Zwickauer Jugendbuffet": Zum einen, da man sich bisher immer zu gemeinsamen Essen traf, und zum anderen, da man mit diesem Namen etwas lockerer und metaphorischer daherkommen möchte. Das "Jugendbuffet" ist ein Ort zum kulturellen und politischen Austausch, wo jeder seine Ideen einbringen und sich Ideen anderer bedienen kann. Eben wie ein Buffet, nur ohne Essen.

Die pädagogische Begleitung übernehmen die Pädagogen des Vereins Alter Gasometer, die organisatorische Begleitung die Koordinierungsstelle der Zwickauer Partnerschaft für Demokratie im Alten Gasometer. Der Stadtrat der Stadt Zwickau hat in seiner Sitzung im Februar 2015 beschlossen, sich für das bundesweite Programm "Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus. Gewalt und Menschenfeindlichkeit" zu bewerben und partizipiert an selbigem seit dem 1. Juli 2015. Zur Stärkung der Beteiligung von jungen Menschen an den "Partnerschaften für Demokratie" soll darüber hinaus ein Jugendgremium eingerichtet werden, das von Jugendlichen selbst organisiert und geleitet werden soll. Unser Jugendbuffet ist das aktuelle Ergebnis dessen!

Wie kommen wir auf einen Späti?





Ein Späti in Zwickau war einer der größten Wünsche der hiesigen Jugendlichen resultierend aus der 1. Jugendkonferenz. Das "Jugendbuffet" hat diese Idee im Namen, im Logo wie auch im äußeren Erscheinungsbild angenommen (Siehe Anhang). So bauten wir uns einen eigenen kleinen Markt-Stand, den wir kurzerhand auf "Späti" tauften. Dieser hatte nun schon einige Auftritte auf Veranstaltungen und Konzerten, zum Beispiel dem Bandwettbewerb im Gasometer.

Unser Konzept

Der "Späti" soll sich weiter als Wiedererkennungsmerkmal für eine politische Jugendvertretung in Zwickau etablieren. Er soll nicht nur auf Veranstaltungen seinen Platz finden, sondern eine "eigene Veranstaltung" sein. Konkret planen wir, mit dem selbstgebauten Stand einmal im Monat (von April bis September) an einem Abend (freitags oder samstags) zwischen 18 und 22/24 Uhr an einem Platz in der Innenstadt präsent zu sein. Natürlich soll der Späti auch seinen eigentlichen Zweck erfüllen, nämlich nach 21 Uhr günstig Getränke und kleine Snacks (Chips) zu erstehen.

Unser Ziel ist es, die Innenstadt als Anlaufpunkt für die Abendgestaltung attraktiv zu machen. Gerade an warmen Sommerabenden lebt eine Stadt von reger Betriebsamkeit. Diese muss sich nicht immer in Cafès und Kneipen abspielen. Begegnung kann auch ungezwungen auf der Straße stattfinden. Gerade für jüngere Menschen haben sich solche Anlaufpunkte in anderen Städten etabliert.

Unsere Standpunkte sollen dabei nicht willkürlich ausgewählt werden, sondern Aufmerksamkeit auf gewissen Plätze Zwickaus lenken. Aufmerksamkeit im Sinne von:

- "Seht her, dieser schöne Platz findet viel zu wenig Beachtung" (Hauptmarkt, Paradiesbrücke, Kornmarkt, Schlobigpark)
- "Seht her, dieser Platz hier liegt seit Jahren brach und verfällt zusehends!" (Hauptstraße)
- "Dieser Platz ist ungenutzt!" (leere Ladeneinheiten in der Innenstadt)

Die ersten beiden Punkte betreffen vor allem den öffentlichen Raum und die Nutzung und Belebung dessen. Hierzu könnten wir uns auch eine musikalische Umrahmung beispielsweise in Form von Straßenmusikanten vorstellen, sodass der Ort auch zum Verweilen einlädt und eine Alternative zur immer wieder gleiche Abendgestaltung darstellt. Der dritte Punkt betrifft den Leerstand vieler kleiner Ladeneinheiten in der Stadt. Bevor diese ungenutzt bleiben und keinen Mieter finden, würden wir uns eine einmalige Nutzung für einen Abend als Späti wünschen und somit auch auf den Leerstand aufmerksam machen, gleichzeitig aber etwas dagegen tun. Hierfür sind natürlich Kooperationen mit den Eigentürmern nötig, die wir uns auch durch die Aufmerksamkeit mittels des Ideenwettbewerbs erhoffen.

Wir vereinen mit dieser Idee mehrere Ziele:

1. Innenstadtbelebung: "Was machen wir heute Abend?" – "Lass uns erstmal am Späti treffen. Da gibt's Getränke und Musik. Dann sehen wir weiter."







- 2. Einer Forderung von Jugendlichen nachzukommen, damit sie sehen, dass sich Eigeninitiative und Kreativität lohnen. Hier sehen wir eine große Chance, weiteren Jugendlichen zu zeigen, dass Politik auch praktisch sein kann!
- 3. Niedrigschwellig für Jugendbeteiligung und politische Teilhabe werben und das Jugendbuffet als Zwickauer Jugendgremium im Sinnen des Stadtratsbeschlusses von September 2015 (Aufbau eines Jugendgremiums) weiter aufzubauen.

Natürlich achten wir auf Einhaltung der rechtlichen Grundlagen. Ein ersten Gespräch mit dem städtischen Ordnungsamt fand statt. Wir hoffen, wir konnten mit diesen Ausführungen Ihr Interesse wecken und senden Ihnen anbei noch ein paar Impressionen unseres Layouts und des "mobilen Spätis".

Mit freundlichen Grüßen

Mario Zenner Geschäftsführer Alter Gasometer e.V. Matthias Bley Projektkoordinator Zwickauer Partnerschaft für Demokratie Alter Gasometer e.V. für das Jugendbuffet







